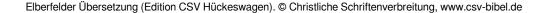
Matthäus 1





1 Buch des Geschlechts Jesu Christi, des Sohnes Davids, des Sohnes Abrahams.

2 Abraham zeugte Isaak; Isaak aber zeugte Jakob, Jakob aber zeugte Juda und seine Brüder; 3 Juda aber zeugte Perez und Serach von der Tamar; Perez aber zeugte Hezron, Hezron aber zeugte Ram, 4 Ram aber zeugte Amminadab, Amminadab aber zeugte Nachschon, Nachschon aber zeugte Salmon, 5 Salmon aber zeugte Boas von der Rahab; Boas aber zeugte Obed von der Ruth; Obed aber zeugte Isai, 6 Isai aber zeugte David, den König. David aber zeugte Salomo von der, die Urias Frau gewesen war; 7 Salomo aber zeugte Rehabeam, Rehabeam aber zeugte Abija, Abija aber zeugte Asa¹, 8 Asa² aber zeugte Josaphat, Josaphat aber zeugte Joram, Joram aber zeugte Ussija, 9 Ussija aber zeugte Jotham, Jotham aber zeugte Ahas, Ahas aber zeugte Hiskia, 10 Hiskia aber zeugte Manasse, Manasse aber zeugte Amon³, Amon⁴ aber zeugte Josia, 11 Josia aber zeugte Jekonja und seine Brüder zur Zeit der Wegführung nach Babylon. 12 Nach der Wegführung nach Babylon aber zeugte Jekonja Schealtiel, Schealtiel aber zeugte Serubbabel, 13 Serubbabel aber zeugte Abihud, Abihud aber zeugte Eljakim, Eljakim aber zeugte Azor, 14 Azor aber zeugte Zadok, Zadok aber zeugte Achim, Achim aber zeugte Elihud, 15 Elihud aber zeugte Eleasar, Eleasar aber zeugte Matthan, Matthan aber zeugte Jakob, 16 Jakob aber zeugte Joseph, den Mann der Maria, von der Jesus geboren wurde, der Christus genannt wird. 17 So sind nun alle Geschlechter von Abraham bis auf David vierzehn Geschlechter, und von David bis zu der Wegführung nach Babylon vierzehn Geschlechter, und von der Wegführung nach Babylon bis auf den Christus vierzehn Geschlechter.

18 Die Geburt Jesu Christi aber war so: Als Maria, seine Mutter, mit Joseph verlobt war, fand es sich, ehe sie zusammengekommen waren, dass sie schwanger war von dem Heiligen Geist. 19 Da aber Joseph, ihr Mann, gerecht war und sie nicht bloßstellen wollte, gedachte er sie heimlich zu entlassen. 20 Als er aber dies überlegte, siehe, da erschien ihm ein Engel des Herrn⁵ im Traum und sprach: Joseph, Sohn Davids, fürchte dich nicht, Maria, deine Frau, zu dir zu nehmen; denn das in ihr Gezeugte ist von dem Heiligen Geist. 21 Sie wird aber einen Sohn gebären, und du sollst seinen Namen Jesus⁶ nennen; denn *er* wird sein Volk erretten von ihren Sünden. 22 Dies alles geschah aber, damit erfüllt würde, was von⁷ dem Herrn⁸ geredet ist durch den Propheten, der spricht: 23 "Siehe, die Jungfrau wird schwanger sein und einen Sohn gebären, und sie werden seinen Namen Emmanuel nennen"⁹, was übersetzt ist: Gott mit uns. 24 Joseph aber, vom Schlaf erwacht, tat, wie ihm der Engel des Herrn befohlen hatte, und nahm seine Frau zu sich; 25 und er erkannte sie nicht, bis sie ihren erstgeborenen Sohn geboren hatte; und er nannte seinen Namen Jesus.

Fußnoten

- 1. A.I. Asaph.
- 2. A.I. Asaph.
- 3. A.I. Amos.
- 4. A.I. Amos.
- 5. "Herr" ohne Artikel bezeichnet hier und an anderen Stellen den alttestamentlichen Namen HERR (Jahwe, Jehova).
- 6. Griech. für "Josua" (Jehoschua): Der HERR (Jahwe, Jehova) ist Rettung.
- 7. Im Sinn von "durch".
- 8. Griech. für "Josua" (Jehoschua): Der HERR (Jahwe, Jehova) ist Rettung.
- 9. Jesaja 7,14.